

Kantonsrat  
 Reto Sonderegger  
 Melonenstrasse 5  
 9100 Herisau

Kantonskanzlei des Kantons AR  
 Büro des Kantonsrates  
 Regierungsgebäude  
 9102 Herisau

Herisau, 20.10.2020

### **Interpellation zur Maskenpflicht**

Sehr geehrter Herr Landamman, sehr geehrte Herren Regierungsräte

Nachdem die Kantonsregierung trotz grossem Druck von Bund und Medien zurückhaltend war mit dem Beschliessen von Massnahmen, hat am vergangenen Wochenende der Bundesrat einschneidende Massnahmen «gegen Anstieg der Infektionen mit dem Coronavirus» verordnet. Trotzdem hat nun der Regierungsrat ein Masken-Obligatorium für Schulen ab dem 3. Zyklus auf dem ganzen Schulareal (also auch an der frischen Luft) eingeführt. Dazu bitte ich Sie höflich, folgende Fragen zu beantworten.

Bislang ging man immer davon aus, dass im Freien keine Ansteckungen stattfinden. Wie kommen Sie also auf die Idee einer Maskenpflicht im Freien?

Mehrere Studien belegen keine Evidenz für die Wirksamkeit von Masken gegen die Verbreitung von Viren bei gesunden und symptomlosen Menschen. Zudem besteht das Risiko von schädlichen Nebenwirkungen. Warum wird trotzdem eine Maskenpflicht eingeführt?

Zu Beginn der «ersten Welle» wurde gesagt, die Massnahmen dienten dazu, die *Kurve flach zu halten*, also die Spitäler nicht zu überlasten. Dieses Ziel wurde mehr als erreicht (Spitäler mit Kurzarbeit). Wie hoch ist zurzeit die Auslastung der Spitäler. Rechtfertigt dies in irgendeiner Weise die Einführung einer Maskenpflicht für Schüler?

Warum haben viele Spitäler Kurzarbeit eingeführt?

Das Durchschnittsalter der mit Corona verstorbenen ist mit 83 Jahren gleich hoch wie die Lebenserwartung. Fast alle der positiv getesteten Toten litten an Vorerkrankungen. Waren die getroffenen Massnahmen verhältnismässig? Braucht es jetzt weitere Massnahmen?

In Pflegeheimen wurden für die Hauptrisikogruppe bedeutende Massnahmen getroffen. Trotzdem konnten die Direktbetroffenen nicht geschützt werden. Warum sollen die getroffenen Massnahmen nun in der Bevölkerung etwas bewirken?

Wie viele Influenza-Tote hatten wir dieses Jahr bis jetzt? Wie steht die Zahl im Verhältnis zu früheren Jahren? Falls sie signifikant tiefer ist, warum?

Die Gesamtmortalität in der Bevölkerung ist in diesem Jahr nicht höher als in anderen Jahren trotz der Corona-Welle. Wie kommen Sie darauf, dass eine Maskenpflicht die Bevölkerung schützt?

Die vom BAG kommunizierten täglichen Fallzahlen – die als Grund für die aktuelle Verschärfung der Massnahmen angegeben werden - sind lediglich die Anzahl positiver Testergebnisse. Wie viele der positiv getesteten Personen zeigen tatsächlich Krankheitssymptome?

Anfang des Jahres wurden 30'000 bis 250'000 Corona-Tote für die Schweiz prognostiziert. Bei einer solchen Opferzahl wären strenge Massnahmen nachvollziehbar. Jetzt lassen sich die Zahlen aber von einer normalen, alljährlichen Erkältungswelle nicht unterscheiden. Warum zwingen Sie die jungen Leute also, Masken zu tragen?

Auch in Ländern, in denen es keinen Lockdown gab, liegt die Gesamtmortalität im Bereich einer starken Grippewelle. Schweden, das keinen Lockdown hatte und auch keine Maskenpflicht kennt, profitiert jetzt sogar von einer höheren Immunisierung. Finden Sie nicht, dass unsere Massnahmen übertrieben waren und weitere Verschärfungen unangebracht sind?

Nach welchem Kriterium werden Sie entscheiden, die Maskenpflicht wieder aufzuheben?

Im Kanton Zürich, wo seit längerem bereits eine Maskenpflicht gilt, ist kein Einfluss auf den Verlauf der Fallzahlen feststellbar. Spanien, das seit Mai überall eine Maskenpflicht hat, verzeichnet eine der höchsten Fallzahlen. Warum denken Sie, dass die Maskenpflicht in unserem Kanton etwas bewirkt?

Wurden die Tests auf denen die täglich veröffentlichten Fallzahlen basieren, wissenschaftlich validiert?

Wie hoch ist das Risiko, ein falsch positives Testergebnis zu erhalten?

Wurden die Ärzte angewiesen, möglichst viele Tests durchzuführen, unabhängig vom Gesundheitszustand der Patienten?

Warum ergreift man erst jetzt solche Massnahmen, und bei der jährlichen Influenzawelle, die teilweise mehr Tote forderte, machte man nie irgendetwas vergleichbares?

Wie gehen Sie mit Personen um, die sich nicht an das Masken-Obligatorium halten?

Für die Bearbeitung der Interpellation und die Beantwortung der Fragen bedanke ich mich bereits im Voraus bestens.

Mit freundlichen Grüßen,

Reto Sonderegger